

## Corona-Pandemie: In den Köpfen schon vorbei

**(09.03.2023)** Die Mehrheit der Österreicher:innen begrüßt das Ende der Corona-Maßnahmen und glaubt, dass die Pandemie derzeit „unter Kontrolle“ ist. Ein Drittel hat noch immer Angst vor einer Corona-Infektion. Die Akzeptanz für das Krisenmanagement der Bundesregierung ist leicht gestiegen. Bei der Frage, ob wir auf mögliche zukünftige Pandemien vorbereitet sind, gehen die Meinungen auseinander.

Laut einer Umfrage des Österreichischen Gallup-Instituts\* halten zwei Drittel (67%) der Österreicher:innen das Aus für Corona-Maßnahmen mit Ende Juni für richtig, 23% sind gegenteiliger Meinung und 10% unentschieden. Diejenigen, die das Ende der Maßnahmen am wenigsten befürworten, sind Wiener:innen (54%), SPÖ-Anhänger:innen (49%) und junge Menschen unter 30 Jahren (58%). Die meisten Befürworter:innen finden sich in der Altersgruppe der 31-50-Jährigen (74%) und unter den FPÖ-Affinen (87%).

### **Für die meisten ist die Pandemie „unter Kontrolle“**

Der Anteil derjenigen, die glauben, dass die Pandemie unter Kontrolle ist, beträgt 71% – der höchste Wert seit Beginn der Krise im März 2020. Noch vor drei Monaten war nur die Hälfte der Bevölkerung dieser Auffassung.

50% der Österreicher:innen schätzen, dass die Situation in Bezug auf Corona besser werden und 43%, dass sie unverändert bleiben wird. Im November 2022 ging nur ein Drittel von einer Besserung der Lage aus.

Obwohl die Angst vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus kontinuierlich abnimmt, ist sie bei einem Drittel der Österreicher:innen (35%) nach wie vor vorhanden. Unter 30-Jährige fürchten eine Infektion bei sich selbst oder bei Familienangehörigen etwas häufiger (40%) als ältere Menschen (34%). Am wenigsten besorgt zeigen sich die Anhänger:innen der FPÖ (18%).

Hinsichtlich der Bedrohlichkeit des Corona-Virus ist die Bevölkerung zweigeteilt: Während 47% der Überzeugung sind, dass die Gefahr durch das Corona-Virus übertrieben wird, meinen 50%, dass dies nicht der Fall sei. Die Anhänger der FPÖ (80%) glauben am ehesten an eine Übertreibung der Gefahren.

Für die Leiterin des Österreichischen Gallup-Instituts, Andrea Fronaschütz, ist die Entspannung der Lage deutlich spürbar: „Die Stimmung hellt sich auf, die Akzeptanz für die Abschaffung der Corona-Maßnahmen ist hoch. Ein Teil der Österreicher:innen lässt trotzdem Vorsicht walten – das gilt in erster Linie für die Bevölkerung Wiens und junge Menschen.“

### **Vertrauen in das Krisenmanagement der Bundesregierung gewachsen**

Immer mehr Österreicher:innen akzeptieren die Aufhebung der allgemeinen Corona-Impfpflicht. Waren im Juli 2022 etwas mehr als die Hälfte (55%) mit dieser Entscheidung einverstanden, sind es mittlerweile über zwei Drittel (68%). Grün-Sympathisanten (43%) sind über das Aus für das COVID-19-Impfpflichtgesetz am wenigsten erfreut.

44% der Bevölkerung sind der Ansicht, dass die österreichische Bundesregierung richtig mit der Pandemie umgeht, verglichen mit 37% vor einem Jahr.

„Da Menschen in unsicheren Zeiten von der Politik Klarheit und Orientierung erwarten, hat die zielgerichtete und nachvollziehbare Corona-Politik der letzten Monate der Bundesregierung Pluspunkte eingebracht“, so Fronaschütz.

Was die Lehren aus der Corona-Pandemie betrifft, haben die Österreicher:innen unterschiedliche Meinungen. 47% nehmen an, dass Österreich auf mögliche zukünftige Pandemien und Gesundheitskrisen besser als im März 2020 vorbereitet sei, während in etwa ebenso viele gegenteiliger Ansicht sind (45%). Unter 30-Jährige (59%) sind deutlich überzeugter als ältere Menschen, dass wir aus den Erfahrungen mit der Pandemie etwas gelernt haben. Am wenigsten glauben daran die Anhänger der FPÖ (25%).

Rückfragehinweis:  
Andrea Fronaschütz  
a.fronaschuetz@gallup.at  
Tel. +431 470 47 24 - 13

Das Österreichische Gallup-Institut  
Lobkowitzplatz 1  
1010 Wien

Für Rückfragen und Interviews außerhalb der Bürozeiten: + 43 699 10151859

*Foto: Andrea Fronaschütz, frei zum honorarfreien Abdruck, [www.beahasler.at](http://www.beahasler.at)*

\* Gallup-Stimmungsbarometer: Eigenstudie des Österreichischen Gallup-Instituts, 1000 Personen repräsentativ für die (webaktive) österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren (Methode: „Computer Assisted Web Interviewing“ im Gallup-Onlinepanel, durchgeführt zwischen 15. und 20. Februar 2023)

*Hinweis: Zwecks besserer Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist dabei stets miteingeschlossen.*